

Die Uni-Weihnachtskarte ist da

Dürer-Ausstellung an der Universitätsbibliothek zeigt noch weitere Originale

Regensburg. Albrecht Dürer veröffentlichte im Jahre 1511 drei religiöse Holzschnittfolgen im Folioformat: das Marienleben, die Große Passion und in zweiter Auflage die Apokalypse. Die großen Bücher, wie Dürer selbst seine Trilogie nannte, umfassen die christliche Eschatologie, welche die Gesamtheit religiöser Vorstellungen von den Letzten Dingen und das Endschiedsal des einzelnen Menschen und der Welt beschreibt. Die Holzschnitte sind über einen Zeitraum von etwa zehn Jahren entstanden, ein Großteil davon noch vor der zweiten Italienreise Dürers zwischen 1501 und 1505.

Das vielfältige Sammelinteresse des gebürtigen Regensburgers Franz Langlotz (1876-1953) umfasste Kunstwerke vom Altertum bis zur Gegenwart. In seiner Bibliothek legte Langlotz besonderen Wert auf Erstausgaben von Klassikern mit kunstvollen Illustrationen. Die Sammelobjekte zeichnen sich meist durch einen sehr guten Erhaltungszustand aus. Da Franz Langlotz seine Sammlung der Oberklasse des humanistischen Gymnasiums und

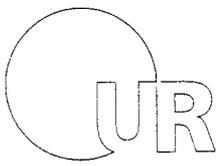


„Die Anbetung der Könige“ aus Dürers Marienleben ziert die diesjährige Weihnachtskarte der Universitätsbibliothek und ist mit anderen Werken in einer Ausstellung zu sehen.

der Philosophisch-Theologischen Hochschule in Regensburg gemeinsam vermachte, entfielen nach de-

ren räumlicher Trennung im Jahr 1978 die Grafiksammlung und die Bücher auf die Universitätsbibliothek. Zur Ausstellung bietet die Universitätsbibliothek in limitierter Auflage eine Weihnachtskarte an. Als Motiv dient ein Holzschnitt mit der Anbetung der Könige aus Albrecht Dürers Marienleben. Der Holzschnitt aus der Sammlung Langlotz wurde vom Digitalisierungszentrum der Universitätsbibliothek für den Druck digitalisiert. Eine der Karte beigegefügte illustrierte Broschüre bietet, wissenschaftlich aufbereitet, allerhand Wissenswertes rund um das Motiv und seine Details.

Die Weihnachtskarte kann ab sofort an der Ausleihstelle in der Zentralbibliothek – Montags bis Donnerstags von 9 bis 18 Uhr, Freitags bis 17 Uhr – oder in der Buchhandlung Dombrowsky erworben werden. Die Ausstellung ist bis Ende Januar im Unteren Foyer der Zentralbibliothek zu sehen. Der Eintritt ist frei. Die virtuelle Ausstellung ist aufrufbar unter: www.uni-regensburg.de/bibliothek/koenige



Universität Regensburg

Süddeutsche Zeitung, München
Kultur, S. 42
Freitag, 14.12.2012

Dürer I: Die Anbetung der Könige

Regensburg – Die Winterausstellung in der Universitätsbibliothek Regensburg befasst sich mit einem Dürer-Thema: der Anbetung der Könige aus Albrecht Dürers Marienleben um 1503/1504. Die Objekte stammen aus dem Nachlass des Regensburger Sammlers Franz Langlotz und werden noch bis Ende Januar im Unteren Foyer der Zentralbibliothek gezeigt. Als Motiv einer Weihnachtskarte in limitierter Auflage dient ein Holzschnitt mit der Anbetung der Könige. Dazu gibt es eine illustrierte Broschüre. Der Nürnberger Maler und Grafiker Albrecht Dürer (1471-1528) veröffentlichte 1511 drei religiöse Holzschnittfolgen im Folioformat: das Marienleben, die Große Passion und in zweiter Auflage die Apokalypse. EPD

Dürer in der Universität

AUSSTELLUNG In der Bibliothek sind Holzschnitte und Objekte zu sehen.

REGENSBURG. Bei einer weihnachtlichen Dürer-Ausstellung an der Universität (bis Ende Januar im unteren Foyer der Zentralbibliothek Montag bis Freitag 8 bis 22 Uhr, Samstag 9 bis 18 Uhr) sind Holzschnitte und Objekte von Albrecht Dürer und eine Weihnachtskarte aus dem Nachlass Franz Langlotz zu sehen. Der Eintritt ist frei. Das vielfältige Sammelinteresse des gebürtigen Regensburgers Langlotz (1876-1953) umfasste Kunstwerke vom Altertum bis zur Gegenwart. Zur Ausstellung bietet die Universitätsbibliothek in limitierter Auflage eine Weihnachtskarte an. Als Motiv dient ein Holzschnitt mit der Anbetung der Könige aus Albrecht Dürers Marienleben. Die Weihnachtskarte kann ab sofort an der Ausleihstelle in der Zentralbibliothek oder in der Buchhandlung Dombrowsky (St.-Kassians-Platz) erworben werden.



Ein Dürer-Werk als Weihnachtskarte

Foto: Uni-Bibliothek



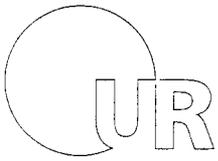
Mit Napoleon in Moskau

Fakten und Fiktionen eines Feldzugs. Kriegserinnerungen, literarische und grafische Zeugnisse russischer und deutscher Beteiligter. Ausstellung des Institut für Slavistik in Zusammenarbeit mit der Europäischen Universität in St. Petersburg.

bis 21. Dezember

Foyer Zentrabibliothek, Universitätsstraße 31

www.uni-regensburg.de



Universität Regensburg

Donau-Post
Magazin zum Wochenende, Die Hochschuleseite
Samstag, 22.12.2012

Uni bis 6. Januar geschlossen

Die Universität Regensburg schließt in der Zeit vom 24. Dezember bis zum 6. Januar, um Energie zu sparen. Auch die Universitätsbibliothek schließt in dieser Zeit. Geöffnet bleiben nur die Lesesäle Medizin, Philosophicum und Recht I/ Wirtschaft. Uni-Mensa und Hochschulsport haben erst wieder am Montag, den 7. Januar, geöffnet.